

Rückert, Friedrich: 53. (1839)

- 1 Von menschlichem Geschlecht verlassen stand ein Haus,
- 2 Vertrieben waren sie daraus von Ratt' und Maus.

- 3 Da richteten sich ein die Mäuse und die Ratten,
- 4 Und machten Alles fein, wie sie's am liebsten hatten.

- 5 Sie saßen lange Zeit und fühlten stark ihr Recht,
- 6 Da drängte sich herein ein anderes Geschlecht.

- 7 Im Sparrwerk nistete sich ein Volk von Eulen;
- 8 Mit Pfeifen klagts die Maus dem Schicksal, wie sie heulen.

- 9 Das Heulen war ein Vorspiel nur zum Trauerspiel,
- 10 Bald fraß der Eulenchor die Maus mit Stumpf und Stiel.

- 11 Behaglich hausten nun im alten Schloß die Eulen,
- 12 Da kamen Menschen her und setzten neu die Säulen.

- 13 Die Eulen sahen sich aus dem Besitz gesetzt,
- 14 Und klagen jämmerlich, es sei ihr Recht verletzt.

- 15 Der Mensch macht sich nichts draus, und wohnt in seinem Haus,
- 16 Bis wieder ihn daraus wird treiben Ratt' und Maus.

(Textopus: 53.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11767>)